

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort

Anfrage der Abgeordneten Hillgriet Eilers und Hermann Grupe (FDP), eingegangen am 25.06.2014

Wie steht die Landesregierung zu Landeswaldverkäufen in Aurich?

In Aurich-Sandhorst wird der Neubau eines Lebensmittelmarktes sowie weiterer Verkaufsflächen geplant. Hierfür sind der Verkauf und die bautechnische Umwidmung von Landesforstflächen notwendig.

In ihrem Koalitionsvertrag schreiben die regierungstragenden Parteien SPD und Bündnis 90/Die Grünen: „Es ist Aufgabe der Politik, den öffentlichen Wald vorbildlich zu schützen und zu bewirtschaften. Deshalb lehnt die rot-grüne Koalition einen weiteren Verkauf von Waldflächen der Niedersächsischen Landesforsten und eine Privatisierung der Landesforsten ab.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Gab es Verhandlungen zwischen der Landesregierung und der Stadt Aurich über einen Ankauf von Teilflächen des Sandhorster Forsts und, wenn ja, wann und über welches Gebiet konkret?
2. Falls es Verhandlungen gab: Welches Ergebnis hatten die Verhandlungen?
3. Inwieweit wäre ein Verkauf von Landeswald in Aurich-Sandhorst mit den im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Zielen vereinbar?

(An die Staatskanzlei übersandt am 25.06.2014 - II/725 - 819)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 405-27002-255 -

Hannover, den 24.07.2014

Der Anstalt Niedersächsische Landesforsten (NLF) liegt die Anfrage eines Investors vor, der zwecks Errichtung eines Lebensmittelmarktes ca. 0,32 ha Wald in Aurich, Ortsteil Sandhorst, erwerben möchte. Hiervon werden ca. 0,12 ha für den Bau der Zu- und Abfahrt zum Parkplatz des Marktes benötigt. Um einen sinnvollen Flurstückszuschnitt zu erreichen, sollen die restlichen rund 0,2 ha mitverkauft werden und als Wald erhalten bleiben. Für diese Teilfläche würde im Falle des Verkaufs eine Verfügungsbeschränkung mit einem Wiederkaufsrecht für die NLF in den Grundstückskaufvertrag aufgenommen.

Dieses vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Unmittelbare Verhandlungen zwischen der Landesregierung und der Stadt Aurich gab es nicht. Im Sommer 2013 haben Gespräche über eine Verkaufsbereitschaft zwischen der NLF, vertreten durch das Niedersächsische Forstamt Neuenburg, und einem Vertreter des Investors stattgefunden. Dieser Vertreter ist auch Mittler zur Stadt Aurich. Direkte Gespräche zwischen der NLF und der Stadt Aurich haben ebenfalls nicht stattgefunden.

Die in Rede stehende Fläche befindet sich in der Gemarkung Sandhorst, Flurstück 9/6, Flur 9.

Zu 2:

Die NLF hat sich gegenüber dem Investor bereit erklärt, die in Rede stehende Liegenschaft zu veräußern.

Zu 3:

Die Landesregierung lehnt den Verkauf von Waldflächen der Niedersächsischen Landesforsten - wie im Koalitionsvertrag festgelegt - grundsätzlich ab. Hiervon ausgenommen ist das betriebsinterne Immobilienmanagement der NLF, bei dem Veräußerungen von Splitterbesitzflächen sowie kleineren Infrastrukturflächen erfolgen. Das ML hat die NLF aufgefordert, die Waldfläche des Landes im Saldo zu vergrößern, was jährlich überprüft wird.

Christian Meyer